

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Herrn Panse
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0623/19 – Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO – Amtsblatt Einbeziehung Journal-Nr.:
Beteiligungsrat und Seniorenbeirat – öffentlich

Sehr geehrter Herr Panse,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, den Beteiligungsrat und Seniorenbeirat im Rahmen des Amtsblattes miteinzubeziehen?

Seit der Ausgabe vom 17. September vergangenen Jahres verfügt das Amtsblatt über die ständige Rubrik „Älter werden in Erfurt – Neues für Senioren“. Diese hat seit dem in fast jeder Ausgabe eine komplette Seite eingenommen.

Die Inhalte von dieser Seite stammen ursächlich vom Seniorenbeirat, der sich in einer eigenen Redaktionsrunde Gedanken über mögliche Themen macht, Texte vorbereitet und über die Geschäftsstelle des Seniorenbeirates an die Pressestelle des Rathauses weiterleitet. Hier werden die Beiträge redigiert, komplettiert und wenn möglich mit Fotos bereichert. Danach erfolgt die Einordnung in das Amtsblatt.

Der Beteiligungsrat könnte ebenfalls über seine Geschäftsstelle Themen für das Amtsblatt einbringen. Hier liegt die Endredaktion ebenfalls bei der Pressestelle. Diese entscheidet über Inhalt und Form der Beiträge.

2. Welche Anforderungen müssen dafür erfüllt sein, welche Kosten sind damit verbunden und wann kann das Vorhaben realisiert werden?

In punkto Anforderungen sollte darauf geachtet werden, dass sich die Beiträge des Beteiligungsrates ausschließlich auf die Arbeit seiner satzungsgemäßen Aufgaben beziehen. Der Umfang der Beiträge ist mit dem Redaktionsteam des Amtsblattes (Mitarbeiter der Pressestelle) abzustimmen. Die Kosten sind überschaubar und wären – bei z. B. einem Beitrag pro Ausgabe – zu vernachlässigen.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

3. Ist es grundsätzlich denkbar, ebenfalls Berichte aller Stadtratsfraktionen (nach dem Vorbild des Leipziger Amtsblattes) in das Amtsblatt aufzunehmen?

Das Amtsblatt versteht sich in seinem nichtamtlichen Teil vordringlich als Mittel, das Verwaltungshandeln transparent darzustellen sowie die Bürgerinnen und Bürger über Vorhaben der Verwaltung zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein